

Blohtouren zu Fuß und per Rad

Unverzüglich mit der Lockerung der Coronabeschränkungen wurde der BV Bloherfelde wieder mit informativen, gemütlichen Stadtteilführungen aktiv. So wurden unter Leitung von Martin Klostermann ein Spaziergang im Norden Bloherfeldes, ein Quizspaziergang sowie eine Radtour angeboten – allesamt kostenlos und unter Beachtung der entsprechenden Auflagen (Kontaktabstand, Maske, 10 Personengrenze etc.). Das Interesse der Oldenburger – nicht nur Bloherfelder – führte dazu, dass die zugelassene, maximale Personenzahl bei den Anmeldungen problemlos erreicht wurde. Erfreulich, dass besonders das neue Format „Quizspaziergang“ guten Anklang fand. Hätten sie zum

Beispiel gewusst, wie viele Friseure es an der Bloherfelder Straße gibt oder welcher Teich der Größte ist? Der Bloherfelder Quizkönig konnte einen Einkaufsgutschein der Fa. Rütcher – Schreibwaren sein Eigen nennen. Bei allen Unternehmungen gab es jede Menge Infos zum Stadtteil und der Spaß kam auch nicht zu kurz. Auch wenn einige Teilnehmer unterwegs aufgrund der Schleichwege die Orientierung vorübergehend verloren hatten, fand Martin Klostermann mit der ganzen Truppe sicher den Rückweg. Ein herzlicher Dank gebührt dabei den Teilnehmern für ihre Spenden zugunsten der Bahnhofsmision und der Oldenburger Tafel. Auch künftig sollen weitere Radtouren und Spaziergänge angeboten werden.



Die katholische St. Stephanus Kirche war Station auf der Stadtteiltour per Rad.

Foto: Tobias Frick